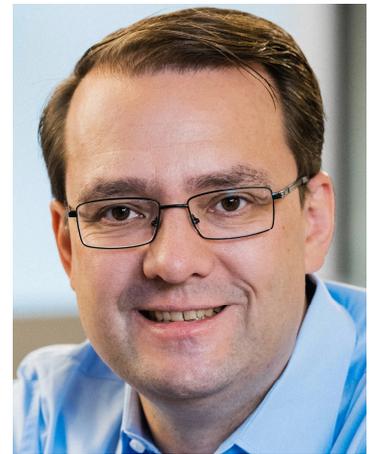


**Ihr Direktkandidat für
Ohe und Büchschinken
Wahlkreis 5**



Kai Rohmert

Liebe Reinbeker Bürgerin, lieber Reinbeker Bürger,

am 14. Mai 2023 finden die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein statt. Dabei werden in Reinbek die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und ein neuer Kreistag gewählt.

Seit ich in Reinbek lebe, bewegen mich und meine Familie die kommunalen Angelegenheiten Reinbeks. KiTas, Schulen, Grundsteuern, öffentliche Daseinsvorsorge und Stadtentwicklung sind nur einige von vielen Themen. Hier möchte ich mitgestalten, um gemeinsam mit Ihnen Reinbeks attraktiven Charakter zu erhalten und um meinem Ortsteil Ohe/Büchschinken eine Stimme zu geben. Ich bin davon überzeugt, dass eine sachorientierte Kommunalpolitik in vielen Bereichen weitere Verbesserungen für Sie bewirken kann. Frei von ideologischen Schranken möchte ich als Vertreter Ihrer Interessen und Stimme der Vernunft in der Kommunalpolitik handeln. Die sachorientierte Abwägung der Vor- und Nachteile von Entscheidungen soll im Vordergrund der Kommunalpolitik stehen. Deshalb trete ich, Kai Rohmert, als Ihr Direktkandidat der Reinbeker FDP für Ohe und Büchschinken an.

Ich bin 1976 in Bremen geboren und in Lilienthal aufgewachsen. Nach meinem Zivildienst im Rettungsdienst habe ich in Münster Betriebswirtschaftslehre studiert. Anschließend hat es mich 2001 wieder in den Norden nach Hamburg gezogen. Seit 2016 lebe ich in Reinbek; zunächst in Prahlsdorf und seit 2019 in Ohe. Ich bin verheiratet und Vater einer Tochter, die in Ohe die KiTa besucht. Beruflich war ich zunächst in der Wirtschaftsprüfung tätig und arbeite nun seit mehreren Jahren im Rechnungswesen einer internationalen Unternehmensgruppe in Hamburg.

An Reinbek habe ich sofort den hohen Freizeitwert als Stadt im Grünen mit ihren familienfreundlichen Strukturen geschätzt. Diesen Charakter Reinbeks möchte ich für alle Bürger und Generationen erhalten.

Viele von Ihnen haben bereits meine Informationsblätter erhalten. Sie konnten dadurch einen Eindruck gewinnen, wie ich die Kommunalpolitik verstehe und welche Themen die Reinbeker FDP verfolgt. Wir können auf einige Erfolge zurückblicken.

Sanierung der Gemeinschaftsschule, Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Mühlenredder, gebietsverträgliche Steuerung der Nachverdichtung durch neu erstellte Bebauungspläne, erste Schritte zu einem Konzept zum selbstbestimmten Leben im Alter, erste Maßnahmen zur Verbesserung der Klimaresistenz in Reinbek, große Fortschritte bei der Digitalisierung unserer Schulen, all diese und viele weitere Projekte wurden maßgeblich durch Initiativen der Reinbeker FDP-Fraktion vorangetrieben und gestaltet.

Viele andere Punkte, die mir am Herzen liegen, konnten jedoch aufgrund der Mehrheitsverhältnisse bisher nicht umgesetzt werden. Die Reinbeker Liberalen wollen, dass folgende Themen die Politik der nächsten Jahre bestimmen:

- ❖ Bei der zukünftigen **Entwicklung unserer Stadt im Grünen** wollen wir mit Augenmaß und einem Blick für die langfristigen Folgen handeln. Dabei sollen die Interessen der bereits in Reinbek wohnenden Menschen im Mittelpunkt der Überlegungen stehen:
 - Vor- und Nachteile von Neubauvorhaben umfassend und sachlich beurteilen: Neubaugebiete lösen keine Finanzprobleme, verursachen aber z. B. Verkehrsprobleme
 - Stadtteilstruktur erhalten, keine Neuausweisung großflächiger Wohngebiete
 - Stattdessen: Netzwerk Wohnen zur optimalen Nutzung des vorhandenen Wohnraumes aufbauen und Potenziale der Wohnraumförderung im Bestand nutzen
 - Nachverdichtung durch klare Vorgaben gebietsverträglich gestalten
 - Bürger in Entscheidungen zur zukünftigen Entwicklung einbinden
 - Wirkungsvolles Energiemanagement für Reinbeks öffentliche Gebäude
 - Maßnahmen zur Steigerung der Klimaresistenz entwickeln und umsetzen
 - Verkehrsleitplanung für das gemeinsame Mittelzentrum erstellen
 - ÖPNV und neue Angebote wie zum Beispiel Carsharing stärken und ausbauen

- ❖ **Familienpolitik** unter Einbeziehung aller Generationen bildet die Grundlage unseres Handelns:
 - Kinderbetreuungsangebot am Bedarf der Eltern und Kinder orientiert weiterentwickeln
 - Grundschulen und Gymnasium sanieren und wenn erforderlich erweitern
 - Rechtsanspruch auf Nachmittagsbetreuung an Grundschulen langfristig vorbereiten
 - Zusätzliche Angebote für Reinbeks Jugend schaffen
 - Konzept für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausarbeiten und umsetzen
 - Lebensqualität durch Barrierefreiheit im öffentlichen Raum steigern

- ❖ **Sport und Kultur** sind für uns entscheidende Faktoren für den Freizeitwert Reinbeks:
 - Vereine fördern, Sportstätten am Mühlenredder und im Norden Reinbeks entsprechend den geänderten Anforderungen unserer Zeit neugestalten
 - Freizeitbad und Schwimmbad am Tonteich dauerhaft erhalten
 - Reinbeker Schloss zum lebendigen Mittelpunkt des kulturellen Lebens entwickeln
 - Begegnungsstätte in Neuschönningstedt als attraktiven Treffpunkt gestalten

- ❖ Eine verantwortungsvolle **Daseinsvorsorge** ohne zusätzliche finanzielle Belastungen für die Bürger und ein moderner **Bürgerservice** sind das Gebot der Stunde:
 - Reformierte Grundsteuer ab 2025 aufkommensneutral gestalten, keine versteckte Steuer- und damit Mieterhöhung
 - Keine Experimente mit der Wasserversorgung: Verbleib in der seit 100 Jahren bewährten Wassergemeinschaft Stormarn
 - Förderung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren, Neubauten in Ohe und Schönningstedt vorantreiben
 - Vorteile der digitalen Welt nutzen, Online-Angebote für den Bürgerservice verstärkt ausbauen

Die **Bürgerrechte**, vor allem bei politischen Entscheidungen, wollen wir stärken.

Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.fdp-reinbek.de.

Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Denn Personen mit all ihren Stärken und Schwächen – und nicht Parteien – bestimmen die Politik vor Ort. Welche Person Sie vertritt, bestimmen Sie!



Ihr Kai Rohmert
 Hinter den Höfen 15
 21465 Reinbek
 buerger@fdp-reinbek.de